

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109/110 (1937)
Heft: 14

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Reformiertes Kirchgemeindehaus mit Pfarrhausanbau in Bern (S. 33 lfd. Bds.). Das Preisgericht hat in seinen Sitzungen von Montag, den 20. September bis Mittwoch, den 22. September 1937 folgenden Entscheid getroffen:

1. Preis (3000 Fr.): Arch. Hans Streit
2. Preis (2000 Fr.): Arch. Walter v. Gunten
3. Preis (800 Fr.): Arch. Paul Riesen
4. Preis (700 Fr.): Arch. Peter Indermühle

Das Preisgericht empfiehlt folgende Projekte zum Ankauf:

- für 1200 Fr. Entwurf von Fr. Stalder
- für 800 Fr. Entwurf von A. & A. Brönnimann
- für 700 Fr. Entwurf von W. Krebs, ferner für je 300 Fr.

die Entwürfe von: Rud. Keller, in Fa. Gebr. Keller, M. Böhm, W. Ruprecht, E. Bertallo und W. Jaussi.

Die Ausstellung der Entwürfe im Johanneskirchgemeindehaus, Wylerstr. 5, dauert noch bis am 9. Oktober, täglich geöffnet von 12 bis 17 h, am 5. und 7. Oktober ausserdem von 19.30 bis 22 h.

NEKROLOGE

† **Paul de Chambrier**, Chemiker und gew. langjähriger Leiter der «Vereinigten Pechelbronner Oelbergwerke» in Pechelbronn (Elsass), ist am 15. Sept. in seinem 71. Lebensjahr gestorben. Unser G. E. P.-Kollege war geboren worden am 25. Februar 1866 in Bevaix (Neuenburg) und kam, mit dem Neuenburger Maturitätszeugnis versehen, im Herbst 1888 an die Chem.-techn. Abtlg. der E. T. H., die ihm 1892 das Diplom erteilte. Nach ergänzenden Studien an der T. H. Karlsruhe trat er 1893 als Chemiker in das Pechelbronner Unternehmen ein, dessen Techn. Direktor er schon im folgenden Jahre wurde, und dem er bis zu seinem Lebensende, seit 1921 als Administrateur und Ingénieur conseil, treu geblieben ist.

† **Gust. Thurnherr**, Dipl. Bauingenieur (E. T. H. 1895/99), von Oberriet, St. Gallen, geb. 29. April 1876, ist am 26. Sept. in Zürich gestorben. Thurnherr war nach Abschluss seiner Studien zunächst während zweier Jahre Adjunkt des Kant.-Ingenieurs in Genf, sodann von 1901 bis 1905 Assistent und Privatdozent an der E. T. H. und las vertretungsweise im Lehrauftrag über Statik und Brückenbau. Von 1905 bis 1910 war er Direktor der Eisenwerke Bosshard & Co. in Näfels. Seit Herbst 1910 war er in Zürich niedergelassen und (1912/13 in Fa. Thurnherr & Boliger) als Ingenieur für Eisenbeton tätig.

LITERATUR

Vielsprachen-Wörterbuch nach der Einsprachen-Anordnung. Herausgegeben von **Otto Holtzmann**, München. Je ein deutscher, englischer und französischer Band «Grundbegriffe der Technik», München 1937, Verlag R. Oldenbourg. Preis geb. pro Band 5 RM.

Warum der Reihe vorzüglich, je nach dem Verwendungszweck so verschiedenartig angelegten technischen Wörterbücher ein weiteres hinzufügen? Weil diesem ein ganz neues Prinzip zu Grunde liegt, dessen Eignung wohl erst im längeren Gebrauch erhärtet werden muss, das aber äusserst vielversprechend scheint: Jeder Band enthält in seiner ersten Hälfte das alphabetische Vokabular, in welchem hinter jedem Wort eine ihm zugeordnete Zahl steht. Im zweiten Teil des Bandes sind dann diese Zahlen der Reihe nach geordnet und die zu ihnen gehörenden Wörter stehen hinter den Zahlen. Daher enthält jeder Band nur eine Sprache und man benötigt stets zwei Bändchen zum Aufsuchen einer Übersetzung. Trotzdem ermöglichen die handlichen Wörterbücher ein rasches Arbeiten, weil der Text nicht durch eine Unzahl von Zeichen, Erklärungen und Hinweisen belastet, sondern sehr klar und ohne jedes Beiwerk gesetzt ist. Selbstverständlich kommen diese Vorteile beim vorliegenden ersten Band «Grundbegriffe der Technik», der 8565 Begriffe enthält, besonders zur Geltung, wogegen schon Ansätze zu grösserem Detailreichtum erkennen lassen, dass es schwieriger sein wird, das Prinzip auf eigentliche Fachwörterbücher anzuwenden. Red.

Entwurf und Berechnung von Flugzeugen. Von **Gerhard Otto**. Bd. I: Tragflügel; freitragender Tiefdecker; 88 S. Berlin 1937, Verlag C. J. E. Volckmann Nachf. Preis geh. 3,50 RM.

Der durch sein Werk «Konstruktionselemente für den Flugzeugbau» bekannt gewordene Verfasser legt uns den ersten Band einer neuen Sammlung vor, die sich den Berechnungsgrundlagen verschiedener Bauglieder eines Flugzeuges widmen soll. Der vorliegende Band gibt eine Einführung in die gebräuchlichen Methoden der Dimensionierung eines Tragflügels, er erleichtert dem Anfänger das Eindringen in die Materie durch ausführliche Rechnungsbeispiele. Eingangs wird die Methodik der Profilauswahl behandelt und der Einfluss der Profilform auf die Flugeigenschaften eingehend erläutert. Zwei weitere Kapitel befassen sich mit der Festlegung der der Berechnung zugrunde zu legenden Flugzustände, der Berechnung der dar-

aus resultierenden Luft- und Massenkräfte und deren Verteilung auf Holme und Rippen. Diese Rechnungen folgen streng den deutschen Bauvorschriften für Flugzeuge, und es ist ein Verdienst des Verfassers, dass er die Anwendung dieser für den Anfänger nicht sehr übersichtlichen Vorschriften sehr klar darstellt. Das Buch enthält zahlreiche diesbezügliche Berechnungsvorlagen; es kann deshalb auch dem Ingenieur, der sich mit solchen Rechnungen befassen muss, empfohlen werden. Leider wird bei der Beschränkung der Berechnungsbeispiele auf die Vorschriften, die naturgemäß nur schematische Lastannahmen enthalten, die Betrachtung effektiv auftretender Belastungen und Lastverteilungen übergangen. Auch eingehende statische Fragen, wie beispielsweise die Verbundwirkung zwischen Rippen und Holmen, werden nicht berührt. Schliesslich sind zwei Kapitel der konstruktiven Gestaltung und der Bemessung der einzelnen Bauglieder eines Flügels auf Grund der ermittelten Belastungen gewidmet.

Das Buch kann besonders dem Anfänger empfohlen werden, es wird aber auch dem Studierenden bei seinen Konstruktionsübungen gute Dienste leisten. — Die weiteren Bände dieser Sammlung werden sich mit der Berechnung von Rumpf, Leitwerk, Fahrgestell und Motoreinbau befassen; ein sechster Band wird schliesslich eine zusammenfassende Betrachtung über statische Fragen enthalten. H. L. Studer, Altenrhein.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Internationale Verkehrsbeziehungen und die Binnenhäfen. Vortrag gehalten an der Intern. Binnenhafen-Konferenz in Köln, Juni 1937, von **Paul Buser**, Direktor des Schiffsamtes Basel.

VDI-Lüftungsregeln. Regeln zur Lüftung von Versammlungsräumen. Herausgegeben vom Verein Deutscher Ingenieure. DIN A 4, 10 Seiten mit 9 Abb. Berlin 1937, VDI-Verlag. Preis geh. RM. 1,50.

Lüftungsgrundsätze für Bauherren, Architekten und Lüftungsfachleute. Aufgestellt vom Fachausschuss für Lüftungstechnik des VDI. DIN A 5, 15 Seiten. Berlin 1937, VDI-Verlag. Preis geh. RM. —75.

Regierungsstat des Kantons Zürich 1937/39. Abgeschlossen Ende Juni 1937. Zürich 1937, zu beziehen bei der Staatskanzlei. Preis kart. Fr. 2,50.

Neuere Untersuchungen über die Scherfestigkeit, Druckfestigkeit und Schlagfestigkeit von Kiefern- und Fichtenholz. Von Dr. Ing. W. Ehrsam und Dr. Ing. R. Seeger. Forschungsberichte Holz, Heft 4. 91 Seiten mit 32 Abb. Berlin 1937, VDI-Verlag.

Swissair-Chronik für Fluggäste. Neue Wege — Vertrauen — Praxis des modernen Luftverkehrs — Flugstrecken usw. Zürich-Dübendorf 1937, «Swissair», Schweizer Luftverkehr A.-G.

Von der Architektur zum Bauen. Von **Alfons Leitl**. 67 Seiten mit Bilderanhang. Berlin 1936, Verlag von Alfred Metzner. Preis kart. RM. 4,20.

Gemeinfassliche Darstellung des Eisenhüttenwesens. Herausgegeben vom Verein deutscher Eisenhüttenleute. 14. Auflage. DIN E 5, X und 591 Seiten mit 135 Abb. und 65 Zahlentafeln. Düsseldorf 1937, Verlag Stahlisen. Preis geh. 15 RM.

Werkstoffkunde für den Flugzeug- und Motorenbau. Von **Ing. Cl. Eöhne**, Techn. Lehrer an der Fliegertechn. Schule Jüterbog. 136 Seiten mit 86 Abb. Berlin-Charlottenburg 1937, Verlag C. J. E. Volckmann. Preis kart. RM. 3,40.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. **CARL JEGHER**, Dipl. Ing. **WERNER JEGHER**

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianstr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein

Mitteilungen des Sekretariates

Dieser Tage erhalten alle Mitglieder des S.I.A. eine Bestellkarte zum kostenlosen Bezug der

Denkschrift der E.T.H. zur 100 Jahrfeier des S.I.A.

die von der E.T.H. dem S.I.A. gestiftet wird. Die Schrift, ein Buch von etwa 250 Seiten, enthält illustrierte Beiträge der Dozenten der im S.I.A. vertretenen Wissenszweige der Abteilungen I, II, III und VIII, nämlich *Architektur* (Salvisberg, Hess, Dunkel, Jenny, Birchler, Baumberger, Gisler, v. Gonzenbach), *Bauingenieurwesen* (Roß, Ritter, Meyer-Peter und Favre, Stüssi, Niggli und de Quervain, Thomann), *Maschineningenieurwesen* (Ackeret, Dubs, C. Keller, Gugler, H. Keller, Honegger, Quiby, Eichelberg), *Elektrotechnik* (Saxer, Bauer, Dünner, Fischer, Scherrer), *Kultur- und Vermessungswesen* (Diserens, Dügeli, Gassmann, Ruchenstein, Zeller, Zollikofer). Wir machen mit Nachdruck darauf aufmerksam, dass, wer nicht bis spätestens 10. Oktober d. J. seine Bestellung einschickt, keinen Anspruch auf Bezug des kostbaren Werkes mehr hat, da es nur in beschränkter Auflage gedruckt wird. Das Sekretariat.

Stellen nach der Türkei

Es werden vom türkischen Staat drei Ingenieure, drei Techniker und drei Zeichner nach Ankara gesucht. Von den Ingenieuren sollen einer Maschineningenieur, die beiden andern Bauingenieure sein im Alter von etwa 30 Jahren. Anmeldungen sind zur Weiterleitung an Ing. A. Rölli, Präsident der Sektion Waldstätte des S.I.A., Luzern, Seidenhofstrasse 2, zu richten.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

6. Okt. 1937 (Mittwoch) B. I. A. Basel, 20.15 h, im «Braunen Mutz» Lichtbildervortrag von Dr. **P. Stüker**, Zürich: «200 Millionen Lichtjahre, der heutige Forschungsbereich des Astronomen».